

**Bescheinigung\* / Ablehnung der Erteilung einer Bescheinigung\***  
**hinsichtlich naturschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften**  
**zu einem Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland**  
**gemäß § 16 Abs. 3 DirektZahlDurchfG**

\*Nichtzutreffendes bitte streichen!

**Antragsteller/in bzw. antragstellender landwirtschaftlicher Betrieb**

(von Antragsteller/in auszufüllen)

Antragsteller/in: Name, Vorname	Reg.Nr. 276
Straße, Nr.	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail

Fläche, für die der Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland gestellt wird:

Lfd. Nr. Feldblock im GFN	Feldblock (FLIK)	Schlag-Nr.	Teilschlag	Gemarkung, Flur, Flurstück	Fläche des umzuwandelnden Dauergrünlands (ha)
	DENILI				

Ort, Datum, Unterschrift
--------------------------

**Feststellung/Erklärung der zuständigen Fachbehörde(n)**

Für die vorhergehend aufgeführte Fläche

a) besteht aufgrund fachrechtlicher Regelungen des Wasserrechts

- kein Verbot der Umwandlung von Dauergrünland
- ein Umwandlungsverbot aufgrund folgender Regelung(en): \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Stempel der zuständigen Fachbehörde	Name u. Tel.-Nr. der Auskunft gebenden Person	Datum, Unterschrift

b) besteht aufgrund fachrechtlicher Regelungen des **Naturschutzrechts**

kein Verbot der Umwandlung von Dauergrünland (ggf. nach Maßgabe des anliegenden Bescheids; siehe Gem. Rd. Erl. des MU und ML vom 23.02.2016, Nr. 9)

ein Umwandlungsverbot aufgrund folgender Regelung(en): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Stempel der zuständigen Fachbehörde	Name u. Tel.-Nr. der Auskunft gebenden Person	Datum, Unterschrift

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei

\_\_\_\_\_ (Bezeichnung und Sitz der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat)

erhoben werden.

Der Widerspruch kann nur im Falle der Ablehnung der Erteilung einer Bescheinigung erhoben werden.